

NDB-Artikel

Jenisch, *Zimbert* Kaufmann, Bankier, * 1587 Augsburg, † 28.11.1645 Hamburg. (lutherisch)

Genealogie

V → Melchior (1550–1621), Kaufm. in A., S e. Zunftmeisters d. Kürschner u. Ratsmitgl. in A.;

M N. N., T d. Hans Haintzel v. Degerstein (1478–1543) aus Memminger, dann Ulmer Geschl., der in d. Fam. Welser eingeheiratet hatte: Ov → Eleazar (1571–1622), Kaufm. in H.: - ⚭ 1618 Maria Elisabeth (1590– n. 1632). T d. Kaufm. Putz (Pütz, Putsch) in A.; *Schwager* → Paulus Putz (1604–55), Kaufm.;

1 T N. N. (⚭ → Rudolph Amsinck, 1614–88, niederländ. Kaufm., als erster Einwanderer Mitgl. d. Hamburg. Senats); *Nachkomme* → Martin Johann (s. 1).

Leben

J. erwarb 1618 in Hamburg, wohin sich bereits 1598 der Vatersvetter Eleazar Jenisch gewandt hatte, das Bürgerrecht und schloß sich mit seinem Schwager zu der von Archangelsk bis Livorno Geschäfte betreibenden Handlung „Paulus Pütz und Zimbrecht Jenisch“ zusammen. Sie führte u. a. Kupfer nach Spanien aus, über Waren und engl. Leinen ein, befaßte sich mit den sog. Nürnberger Artikeln, pflegte Handelsbeziehungen bis tief in das Reich hinein und exportierte auch österr. Waren. J. begründete 1641 mit einem Eidermann der Bergenfahrer die „Drontheimsche Compagnie“ mit Sitz im (dän.) Glückstadt zwecks Einfuhr von Fischen. – Der Umfang von J.s Geschäften läßt sich nur für 1619/20 feststellen: Der über die Hamburger Bank laufende Umsatz der Handlung betrug 1619 153 380 und 1620 201 710 Mark Banco. Damit war die Handlung vom 21. auf den 14. Platz der Hamburger Firmen gerückt und setzte, im Gegensatz zu derjenigen Eleazar Jenischs, auch in den folgenden Jahren ihren Aufstieg fort. Ähnlich erfolgreich war J.s Schwiegersohn, der Niederländer Rudolph Amsinck. J.s Nachkommen wuchsen ganz in die Hamburger Oberschicht hinein. Sie blieben beim Handel und bei Geldgeschäften.

Literatur

H. Kellenbenz, Unternehmerkräfte im Hamburger Portugal- u. Spanienhandel 1590–1625, 1954, S. 165–74

Autor

Percy Ernst Schramm

Empfohlene Zitierweise

, „Jenisch, Zimbert“, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 401-402
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
